

Der Kleine Freund 59



Gott will uns doch nur bewahren

**„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.“
Johannes 3,16-17**

„Verloren“, „Verdammnis“, „Hölle“, „Ewiges Feuer“ „Strafe“, „Ewige Pein“ ... all das sind Worte und Begriffe, bei denen die Leute rasch sauer werden, wenn ich sie benutze. Rasch sprechen sie von Erpressung. „Du machst ja nur Druck, damit die Leute sich endlich zu deinem Gott bekehren.“ „Du machst den Leuten Angst, damit du sie gefügig machst!“ So lauten rasch die Vorwürfe, die ich zuhören bekomme, wenn ich das Evangelium, die gute Botschaft von der Rettung durch Jesus Christus verkündige. Einmal hat jemand gesagt: „Du redest den Leuten die Sünde ein, um sie ihnen dann anschließend durch deinen Jesus vergeben zu können!“

Doch all das geht an der Wirklichkeit völlig vorbei. Erstens bin nicht ich es, der dies sagt, sondern ich überbringe lediglich die Botschaft, die Jesus Christus selbst in der Bibel gesagt hat. Zweitens hat Jesus all diese Worte immer und immer wieder

in seinen Predigten gebraucht. Es ging ihm dabei nicht um Angst Macherei oder moralische Erpressung. Jemand der Tote wieder lebendig machen kann hat es schlichtweg nicht nötig mit Taschenspielertricks und Psychomanövern die Leute in den Himmel zu treiben. Und drittens weiß alle Welt um das Böse - auch völlig unabhängig von Jesus Christus und seiner Verkündigung durch das Wort Gottes, der Bibel. Die Schriftsteller und Dichter, die Poeten dieser Welt, die Journalisten und Autoren sie alle beschreiben immer und immer wieder all die furchtbaren Dinge, die Menschen tun und zu denen sie fähig sind. Die Bibel sagt nüchtern, dass der Mensch selbst ganz ohne Gott einen ethischen Maßstab hat, den er aber überhaupt nicht einhält und auch nicht einhalten kann. Und wohin eine Gesellschaft treibt, die zwar Gott leugnet, aber dann an das Gute im Menschen glaubt, haben wir in der Geschichte gesehen, in denen Millionen von Menschen umgebracht wurden im Namen einer besseren Zukunft, im Namen einer humaneren Gesellschaft wie in der Sowjetunion oder in China.

Doch Gott will uns weder Angst machen noch moralisch erpressen, sondern einzig und allein vor uns selbst und unserer Sünde bewahren. So wie jemand auf der anderen Seite des Berges

einen Autofahrer mit 180 Stundenkilometer auf einen Abgrund zurasen sieht, und versucht zu warnen, und doch für dieses Unglück nicht verantwortlich ist, so warnt uns Gott vor einem Leben, dass auf unser Verderben zuläuft. Ein Arzt, der eine Krebserkrankung diagnostiziert und warnt, der ist doch für den Krebs nicht verantwortlich. Er erpresst den Patienten auch nicht, wenn er ihn warnt, sondern er sagt einfach, was ist und was jetzt getan werden muss, um zu retten, was zu retten ist.

So warnt uns das Wort Gottes intensiv vor der Sünde und lädt uns ein, unser Leben Jesus Christus anzuvertrauen. Jesus Christus kam, um einen Ausweg zu schaffen aus der Sünde. Dafür starb er am Kreuz und nahm damit für uns alle die Strafe für die Sünde auf sich. Wer sich diesem Gott anvertraut, wer sich zu Gott bekehrt, der darf sich den Tod von Jesus als Versöhnung und Gnade anrechnen lassen. Er wird dadurch frei von Strafe und Gericht, weil Jesus dies schon mit seinem Tod am Kreuz abgegolten hat. Dies allein ist unser aller Chance auf Rettung vor dem Gericht. Gott will uns doch nur retten und bewahren! Doch wer dies nicht will, der verhält sich so, wie einer der die Hilfe des Arztes ablehnt. Das darf er tun, aber er muss dann die Konsequenzen selber tragen.



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
